

Der Klettverschluss

Der Klettverschluss ist ein textiles Material, das auf dem Prinzip von Kletten (Früchte einer Pflanze) beruht.

In diesem Lernpaket findest du eine Anleitung zur Herstellung einer einfachen Geldbörse aus einem Tetrapack mit Klettverschluss. Sicher fallen dir noch andere Werkstücke dazu ein, aber **zuerst löse die Aufgaben auf diesem Arbeitsblatt.**

Auf den folgenden Seiten findest du die nötigen Infos zur Beantwortung der Fragen!

http://www.bionik-online.de/wp-content/uploads/Klettverschluss_01_Info.pdf

Wo überall werden Klettverschlüsse verwendet?

Georges de Mestral hat den textilen Klettverschluss erfunden. Wie ist er da drauf gekommen?

Beschreibe kurz:

Aus welchem Land stammte Herr Mestral?

.....

Der Klettverschluss heißt auf Englisch

.....

Unter diesem Namen hat Herr Mestral seine Erfindung zum Patent angemeldet. Das tut man, damit niemand anderer sagen kann, dass er das Ding auch erfunden hat.

In welchem Jahr hat er das Patent angemeldet?

.....

Frag mal deine Großeltern, ob sie auch schon Schuhe mit Klettverschluss hatten!

ja nein

Ein Klettverschluss besteht aus 2 verschiedenen Textilbändern:

Der weiche Teil (Weiberl genannt) fühlt sich flauschig an.

Der andere Teil (Manderl genannt) ist kratzig und hat lauter kleine Häkchen, in denen der weiche Teil hängen bleibt.

Schau dir so einen Klettverschluss mal mit einer Lupe an!



Ein vergrößertes Bild findest du auch hier:

http://www.bionik-online.de/wp-content/uploads/Klettverschluss_01_Info.pdf

Herr Mestral hat diesen Verschluss von der Natur abgeschaut. Die Wissenschaft, die sich mit Dingen beschäftigt, die der Natur nachgebaut sind, heißt

B . . N . K

Öffne die Seite <http://www.bionik-online.de>

Hier erfährst du einiges über die Bionik. Fang am besten gleich an, dich zu informieren.

Na, gut aufgepasst? Dann wird das Quiz

http://www.bionik-online.de/wp-content/uploads/Klettverschluss_03_Quiz.pdf

nicht schwierig sein. Probier das doch gleich einmal!